



Konzept 2018

für das Schweizer Nationalkader

Konzept für das Schweizer Nationalkader

Ziel

Ziel des Konzepts für das Schweizer Nationalkader ist die gezielte Förderung der besten Schweizer Islandpferderdesportreiter.

Die Leistungen im internationalen Vergleich sollen gesteigert und die Platzierungen an der WM 2019 im Vergleich zur WM 2017 gehalten und möglichst verbessert werden.

Massnahmen zur Erreichung des Zieles

Die Sportkommission organisiert regelmässig Kaderzusammenzüge, damit der Inhalt des Kaderkonzeptes mit den Reitern abgestimmt und weiter entwickelt werden kann.

Die Sportkommission organisiert in Zusammenarbeit mit den Kadermitgliedern verschiedene Veranstaltungen (Trainings, Weiterbildungen, Coachings uvm.), welche die Möglichkeiten bieten, die Zieldefinierung zu erreichen.

Voraussetzung zur Aufnahme

Die Qualifikation für das Nationalkader wird gemäss dem aktuell gültigen Qualifikationsmodus erreicht. Die Sportkommission kann talentierte Reiter in das Nationalkader berufen ohne die erforderlichen Qualifikationsnoten.

Der Reiter muss gemäss gültigem FEIF-Reglement für die Schweiz an der WM 2019 startberechtigt sein.

Mitgliedschaft

Ein nominierter Reiter verpflichtet sich durch das Unterzeichnen der Kadervereinbarung das Kaderkonzept einzuhalten.

Die Mitgliedschaft im Nationalkader bezieht sich auf den Reiter und nicht auf die Reiter-Pferd-Kombination.

Die Mitgliedschaft im Nationalkader ist Voraussetzung, die Schweiz an den Weltmeisterschaften 2019 vertreten zu können.

Rechte und Pflichten des Nationalkaders

- Teilnahme an der Generalversammlung der IPV CH
- Teilnahme an den Schweizermeisterschaften
- Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen
- Teilnahme an Kaderanlässen (Anzahl der minimal zu besuchenden Anlässe wird durch die SK zu Beginn des Jahres kommuniziert).
- Entrichtung des Jahresbeitrages von CHF 300.-, welcher zu Beginn des Jahres zu zahlen ist. Der Jahresbeitrag wird erst ab dem 1. Januar im Folgejahr der Qualifikation erhoben
- Aktive Teilnahme bei der Planung und Umsetzung

Über begründete Ausnahmen entscheidet die Sportkommission.

Verhaltenskodex

Fairer und dopingfreier Sport unter Einhaltung der Tierschutzverordnungen sind übergeordnete Ziele der IPV CH. Betreffend verbotener Substanzen bei Reiter und Pferd, gelten die Bestimmungen des SVPS. Vom Nationalkader wird ein entsprechendes Einhalten erwartet.

Qualifikationsmodus

Der Reiter muss die Qualifikationsnoten innerhalb von zwei Jahren zweimal an FEIF Worldranking-Turnier erreichen. Um im Nationalkader bleiben zu können, muss die Qualifikationsnote innert zwei Jahren einmal bestätigt werden. Als Resultat gelten die Punkte der Vorentscheidung.

Qualifikationsnoten:

Prüfung	FIPO-E CH	für Erwachsene	für Junioren
Töltpreis	T1	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Töltprüfung	T2	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Viergang	V1	7.10 Punkte	6.40 Punkte
Fünfgang	F1	6.60 Punkte	6.00 Punkte
Passprüfung	PP1	7.10 Punkte	6.00 Punkte
Passrennen	P1	23.3 Sekunden	24.00 Sekunden
Speedpass	P2	7.9 Sekunden	8.2 Sekunden

Die Limiten können in verschiedenen Prüfungen erreicht werden.

Im Ausland errittene Qualifikationspunkte müssen dem Kaderverantwortlichen schriftlich innert 10 Tage gemeldet werden.

Die Liste der qualifizierten Reiter des Nationalkaders wird regelmässig auf der Homepage der IPV CH veröffentlicht.

Kosten

Die Kosten für Kaderanlässe inkl. Benutzung der Infrastruktur, wird durch die IPV CH übernommen. Die restlichen durch die Teilnahme entstehenden Kosten bezahlt das Kadermitglied selber.

Ausschluss / Rücktritt

Aufgrund unsportlichem und/oder unfairem Verhalten kann ein Reiter jederzeit durch die Sportkommission aus dem Nationalkader ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt auch bei Nichteinhalten des Kaderkonzeptes.

Entscheidet sich ein Reiter, aus dem Nationalkader auszutreten, ist dies jederzeit möglich. Der Austritt muss in schriftlicher Form dem Kaderverantwortlichen mit Begründung zugestellt werden. Es besteht kein Anspruch auf eine finanzielle Rückerstattung.

Kaderverantwortlicher

Der Kaderverantwortliche der Sportkommission überwacht die Ausführung und Einhaltung dieses Konzepts und ist Ansprechperson für die Kursleiter, Referenten und die Mitglieder des Nationalkaders. Weiter ist er verantwortlich für die Organisation und die Durchführung der einzelnen Kaderanlässe und -zusammenzüge.

Schlussbestimmung

Dieses Konzept hat die Sportkommission im November 2017 beschlossen und ersetzt alle bisherigen Kaderkonzepte.



**Vereinbarung
gemäss Konzept 2018 für das Schweizer Nationalkader**

Vereinbarung
zwischen
der IPV CH
und
dem Reiter

Vorname und Name

Adresse:

E-Mail

Handy-Nummer

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Reiter sich mit den Rechten und Pflichten des Kaderkonzeptes 2018 einverstanden zu erklären.

Der Reiter:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Der Sportpräsident:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift